



KOMM UND SPIEL!

IM STADTMUSEUM AARAU

Dieses Haus vermittelt in seiner Dauerausstellung «100x Aarau» auf poetische Weise Stadtgeschichte, Fotografie und Film und ist so verspielt wie noch nie: In den 24 Räumen des mittelalterlichen Turms und in der aktuellen Ausstellung PLAY, im eleganten Neubau, gibt es hier stundenlang zu tun!

Pack den Dino ein!

Wenn Du das Stadtmuseum besuchst, dann komm nicht allein, sondern bring Deine Legopiratin, den Dino, den Playmobil-Prinzen oder Darth Vader mit, denn: Auf sie wartet das Filmset! Im Stop-Motion-Zimmer kannst Du Regisseurin spielen – eine Kulisse ausgewählt, kurze Geschichte ausgedacht und dann: Film ab! Mit dieser Technik ist es kinderleicht, die Figuren in der Mondlandschaft oder im Urwald im Handumdrehen zu inszenieren und einen witzigen Kurzfilm zu drehen.

Fotospiele

Das übergrosse Tablet im Turmzimmer ist eine endlose Spielwiese für eigene Ideen mit Fotoschnipseln: warum sollen nicht mal Affen

Besucherspiel
in PLAY,
Peter Koehl





ÖFFNUNGSZEITEN

**Dienstag – Freitag 11.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr
Montag geschlossen**

Eintrittspreise

- Erwachsene CHF 8.–
- AHV-/IV-BezügerInnen, Berufslernende, Studierende (bis 26 Jahre), Kulturlegi CHF 5.–
- Kinder und Jugendliche bis inkl. 16 Jahre gratis

Weitere Informationen unter
www.stadtmuseum.ch

auf Kühen reiten oder Buben auf Autos lümmeln? Wenn's Dir gefällt, nimmst Du Dein Bild als Foto heim. Wer in den 5. Stock hinaufsteigt, kann sich in die «Ahnengalerie» des Hauses reinschmuggeln, und wem der Schnauf bis ins 6. Geschoss reicht, betritt eine andere Welt: Kopfüber projiziert sich hier das Livebild von draussen hinein in diese überdimensionale Camera obscura – eine tolle Kulisse für Schattenspiele!

PLAY it!

Dem digitalen Spielen widmet sich die aktuelle Wechselausstellung, die bis 7. Juli 2019 zu sehen ist. PLAY zeigt, was digitale Spiele leisten und wie sie in viele Bereiche unseres Alltags eingezogen sind.

Gamen dient vielen Kindern der Unterhaltung und Entspannung. Für viele Erwachsene sind Games dagegen ein weites unbekanntes Feld, in dem ihnen eigene Erfahrung fehlt, und das immer wieder verunsichert. Die Ausstellung bietet zahlreiche Möglichkeiten, diesen Graben zwischen den Generationen zu überbrücken und lädt ein, zusammen die riesige digitale Spielwelt zu erkunden.

Die Ausstellung öffnet den Blick auch auf die überwältigende Ästhetik und hohe Qualität von innovativen Nischenprodukten. Sie stellt die Schweizer Gameszene vor, ihre Stärken und Schwächen und zeigt, wie der technologische Fortschritt neue Phänomene, neue Berufsbilder und neue Kunstformen schafft.

Auch in dieser Ausstellung lädt das Museum dazu ein, selbst mitzuspielen. Kernstück bildet ein eigens für PLAY entwickeltes Spiel, bei dem sich das Publikum durch Teile der Ausstellung spielt. Es gibt einen Profi – und einen Anfänger –Modus, der sich wunderbar als Einstieg in die digitale Spielwelt eignet – natürlich am besten zusammen!

Bilder v.l.n.r.:
Stop-motion-Film ab!,
Stadtmuseum

Digitales
Schnippelbuch
in «100 x Aarau»,
Peter Koehl

«Check-Point»
in der Aus-
stellung PLAY,
Peter Koehl

